

GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN • WELSCHNOFEN • ALDEIN

Nr. 9 – September 2023 – 42. Jahrgang

Foto: Christian Kaufmann



Welschnofen
Seite 2 – 18



Aldein
Seite 19 – 34



Deutschnofen
Seite 35 – 60

Kulinarische Spezialitätenwochen

Wild & Wald

22.09. – 08.10.2023



**WILD & WALD
FESTL**
01.10.2023
ab 11:00 Uhr
Mayrl Alm

TASTE NATURE . forest edition

08.10.2023

5-Gänge-Degustations-Menü im Wald gekocht
ohne Gas und Strom inklusive Weinbegleitung
mit Sternekoch Theodor Falser,
Johannesstube | engel gourmet & spa

Reservierung: +39 0471 613 131

KIRNIG
SÜDTIROLER EDELPILZE **BIO**
**GEFÜHRTE BESICHTIGUNG
mit Pilz-Verkostung**
22.09. | 29.09. | 06.10.2023
16:00-18:00 Uhr
"Hof im Thal" in Aldein
Anmeldung:
eggental.com/events
+39 0471 619 500

Teilnehmende Restaurants

Karersee

Laurins Lounge - Tel. +39 0471 155 1870

Welschnofen

Romantik Hotel Post - Tel. +39 0471 613 113

Obereggen

Berghütte Oberholz - Tel. +39 0471 618 299

Mayrl Alm - Tel. +39 333 623 4245

Deutschnofen

Hotel Gasthof Stern - Tel. +39 0471 616 518

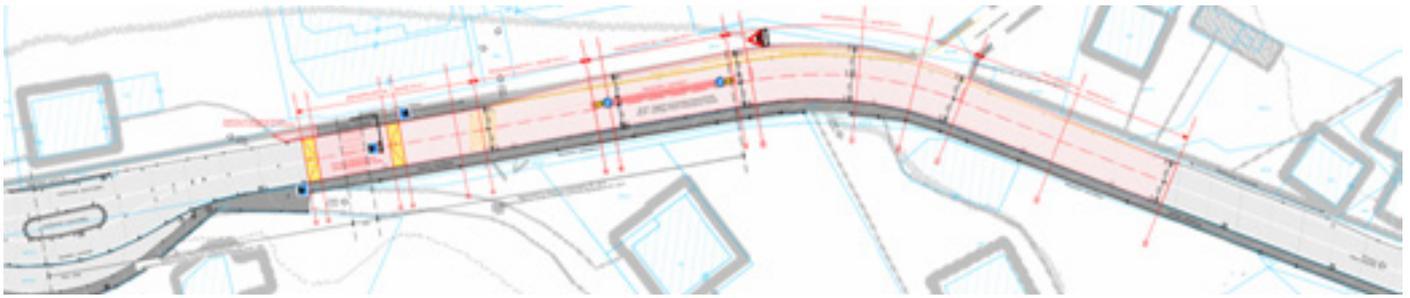
Restaurant Pizzeria Adler - Tel. +39 0471 616 280

Sportcenter - Tel. +39 0471 616 412

Reservierung erwünscht



Beschlüsse des Gemeindefachausschusses im August



Im Bereich Villa Nove wird unter anderem auch eine Mittelleitschiene eingebaut.

- Zulassung der Kandidaten für den öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von 2 Teilzeitstellen 50% und 65,79% als qualifiziertes Reinigungspersonal 2. FE, Berufsbild Nr. 2.
- Ernennung der Prüfungskommission für den öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von 2 Teilzeitstellen 50% und 65,79% als qualifiziertes Reinigungspersonal 2. FE, Berufsbild Nr. 2.
- Der integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2023–2025 wird genehmigt.
- Verlegung und Absicherung der Staatsstraße SS 241 und Absicherung des öffentlichen Parkplatzes neben den Talstationen Paolina-Hubertus-Golf: Das Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise ohne Mehrausgabe wird genehmigt.
- Der Entwurf zur Abänderung des Bauleitplanes im Bereich Talstation König Laurin wird genehmigt.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet – Umrüstung verschiedener Bereiche in der Dolomitenstraße auf LED-Leuchtkörper – 1. Baulos: Herr Per. Ind. Jochen Cristofolletti, Bozen, wird mit der Anpassung des Ausführungsprojektes an die PNRR-Bestimmungen zum Gesamtbetrag von Euro 6.300,00 + Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Tischlerei Gasser GmbH, Sarntein, wird mit den Reparaturarbeiten an der beschädigten Akustikdecke im Probelokal der Musikkapelle im Haus der Dorfgemeinschaft von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 3.935,00 + MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Hell Profitechnik GmbH, Eppan, wird mit dem Austausch des Bremslichtschalters beim gemeindeeigenen Fahrzeug „Aebi“ zum Gesamtbetrag von Euro 265,11 + MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Alpinservice KG der Gasteiger Vereinfachten GmbH & Co., Bruneck, wird mit dem Austausch eines kaputten Ringgriffes der Trennwand im Kindergarten von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 347,50 + MwSt. beauftragt.
- Das Ausführungsprojekt und der Finanzierungsplan für die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Karerseestraße SS 241 im Bereich „Moserhof“ werden mit einem Gesamtbetrag von Euro 636.916,47 genehmigt, und das Vergabeverfahren wird festgelegt.
- Das Ausführungsprojekt und der Finanzierungsplan für die Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet – Umrüstung auf LED-Beleuchtung obere Dolomitenstraße Welschnofen werden mit einem Gesamtbetrag von Euro 229.668,01 genehmigt, und das Vergabeverfahren wird festgelegt.
- Das Unternehmen Amonn Office GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung von schwarzem Toner für den Drucker des Gemeindebauhofes zum Gesamt-



Beim ehemaligen Hotel Sonne wird rechts auch der Gehsteig verlängert.



betrag von Euro 468,72 + MwSt. beauftragt.

- Beim Unternehmen Intercom Dr. Leitner GmbH, Freienfeld, wird Streusalz in Säcken für die Instandhaltung der Gemeindestraßen in der Wintersaison über die Konvention der Landesagentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge zum Gesamtbetrag von Euro 3.346,50 + MwSt. angekauft.
- Der Betrag von Euro 7.962,84 als Wassergebühr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer wird genehmigt und an das Amt für nachhaltige Gewässernutzung der Autonomen Provinz Bozen ausbezahlt.
- Das Unternehmen Hell Profitechnik



- GmbH, Eppan, wird mit der Lieferung von Ersatzteilen für die Reparatur des Schneepfluges zu einem Gesamtbetrag von Euro 1.981,21 + MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen IncoCamere Spa, Rom, wird mit dem Datenverarbeitungsdienst für den Zugriff zum nationalen Firmenregister und dem nationalen Verzeichnis der zertifizierten E-Mail-Adressen „INI-PEC“ im Zeitraum 09/2023–12/2024 zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 800,00 + MwSt. beauftragt.
 - Das Unternehmen Kafmann Thomas, Welschnofen, wird mit der Lieferung von Zaunstangen für den Gemeindebauhof zum Gesamtbetrag von Euro 2.000,00 + MwSt. beauftragt.
 - Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses – Bedienstete/r mit Matrikelnummer 401 – wird beschlossen.
 - Bei der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft wird ein Dienstaussweis für die Polizeihilfskräfte zum Gesamtbetrag von Euro 5,00 + MwSt. angekauft.
 - Das Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB vom 14.07.2023 wird zur Kenntnis genommen.
 - Das Gemeindepersonal wird zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 28.08.2023 bis 27.10.2023 anlässlich der Landtagswahlen vom 22.10.2023 ermächtigt.
 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls, der Rangordnung und Ernennung der Gewinnerin – Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als qualifizierte Reinigungskraft, 2. Funktionsebene, Teilzeit 50% und 65,79%.
 - Das Unternehmen MC Engineering GmbH, Bozen, wird mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und Sicherheitskoordination für das Vorhaben „Außerordentliche Instandhaltung des Straßenbanketts der Zufahrtsstraße zum Zivilschutzzentrum von Welschnofen“ zum Gesamtbetrag von Euro 1.600,00 + Fürsorgebeitrag + MwSt. beauftragt.
 - Das Unternehmen Baucon, Dr. Ing. Simon Neulichedl, Bozen, wird mit der Bauleitung und Sicherheit bezüglich der „Anpassung der Infrastrukturen im Kaltrunweg, Wohnbauzone Zöhler, zum Gesamtbetrag von Euro 24.670,46 + Fürsorgebeitrag + MwSt. beauftragt.
 - Die Gebühr für den Schulausspeisungsdienst für die Schüler der Grund- und Mittelschule von Welschnofen für das Schuljahr 2023/2024 wird festgelegt.
 - Das Unternehmen Profanter KG des Gander Siller Thomas Josef & Co., Tscherms, wird mit der Lieferung von Ersatzteilen für die Mähroboter für den Sportplatz von Welschnofen zum Gesamtbetrag von Euro 829,47 + MwSt. beauftragt.
 - Das Unternehmen Silmar GmbH, Neumarkt, wird mit der Lieferung von Ersatzteilen für die Bodenputzmaschine beim öffentlichen Parkplatz und die dazugehörigen Infrastrukturen am Karersee zum Gesamtbetrag von Euro 296,79 + MwSt. beauftragt.
 - Beim Unternehmen Tinkhauser GmbH, Brixen, wird Büromaterial für die Gemeindeämter zum Gesamtbetrag von Euro 989,71 + MwSt. angekauft.
 - Beim Unternehmen Hygan GmbH, Leifers, werden Reinigungsmittel für den öffentlichen Parkplatz Karersee sowie für das Haus der Dorfgemeinschaft zum Gesamtbetrag von Euro 1.792,07 + MwSt. angekauft.
 - Das Unternehmen Arca Bozen GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung von Öl und Filtern für die Wartung der gemeindeeigenen Notstromaggregate zum Gesamtbetrag von Euro 429,42 + MwSt. beauftragt.
 - Für den Erwerb von Teilflächen der Bp. 312, K.G. Welschnofen – Neugestaltung des Kirchplatzes in der Gemeinde Welschnofen – werden die Vertragsspesen in der Höhe von Euro 4.500,00 verpflichtet.

EBNR-Beschlüsse

- Die Tierser Seilbahn AG wird zur Besetzung der Gp. 3907/1 – Projekt zur Errichtung eines neuen Wanderweges bei der neuen Bergstation der Pendelbahn Tiers im Skigebiet Carezza – ermächtigt.
- Das Unternehmen Kafmann Thomas, Welschnofen, wird mit der Aufarbeitung von Schadholz in verschiedenen Örtlichkeiten des Gemeindewaldes zum Gesamtbetrag von Euro 6.000,00 + MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen PM 2 GmbH, Deutschnofen, wird mit der Reparatur des gemeindeeigenen Fahrzeuges „Ford Ranger“ zum Gesamtbetrag von Euro 7.025,59 + MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Bauernbund Service GmbH, Bozen, wird mit der Abfassung des Ansuchens für die Betriebsprämie – Jahr 2023 – zum Gesamtbetrag von Euro 39,00 + MwSt. beauftragt.

Beschlüsse des Gemeinderates

In der Augustsitzung des Gemeinderates wurde unter anderem das Ausführungsprojekt für Anpassungsarbeiten der Karerseestraße SS 241 bei KM 18.600 (ex Hotel Sonne) und KM 18,925 (WBZ Unterpopp 1) genehmigt. Dabei werden an den beiden Stellen die Gehsteige verbessert, verlängert und angepasst. Die Zebrastreifen sollen angehoben ausgeführt und entsprechend beleuchtet werden sowie Mittelleitschienen eingebaut werden um gefährliche Überholmanöver zu unterbinden. Die Arbei-

ten sollen heuer noch ausgeschrieben und im Frühjahr 2024 ausgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 300,00 Euro und gehen zu Lasten der Gemeinde.

Auch die Annahme der kostenlosen Übertragung einer rund 7000 m² großen Grundparzelle von der Autonomen Provinz Bozen an die Gemeinde Welschnofen im Bereich hinter dem Fernheizwerk wurde genehmigt.

Auch zwei Änderungen am Landschaftsplan der Gemeinde wurden ge-

nehmigt. Zum einen wird eine 195 m² große Fläche bei der Kafmannschweige von Wald in Landwirtschaftsgebiet umgewandelt und zum anderen wird beim Berghaus Rosengarten die Bannzone reduziert um der gegebenen Situation anzupassen und auch die Möglichkeit einer geringfügigen Erweiterung des Betriebes zu schaffen.

In der Gemeindebauordnung wurde der Artikel 2 entsprechend abgeändert um unterirdisches Bauen besser zu ermöglichen.

Asylbewerber: Rückhalt des Landes gefragt

Seit Herbst 2017 werden im ehemaligen Hotel Panorama Asylbewerber untergebracht. Trotz eines offenen und transparenten Austausches zwischen Gemeinde, Sozialsprengel und Heimführung fordert die Gemeinde Welschnofen nunmehr einen stärkeren Rückhalt vonseiten des Landes Südtirol, „denn sobald ein Asylantrag genehmigt ist und es darum geht, eine fixe Bleibe für die Familien zu finden, stehen wir als Gemeinde alleine im Regen“, kritisiert Bürgermeister Markus Dejori.

Im September 2017 sind die ersten Flüchtlinge in das ehemalige Hotel Panorama eingezogen. Das Flüchtlingshaus ist dabei zunächst von der Sozialgenossenschaft EOS geführt worden, seit 2018 zeichnet das Rote Kreuz für die Einrichtung verantwortlich. „Die Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel und der zuständigen Sozialarbeiterin ist gut“, stellt Bürgermeister Markus Dejori fest, und der Austausch sei von Offenheit und Transparenz gekennzeichnet. „Wir sind daher stets gut über die Bewohnerinnen und Bewohner sowie über die aktuellen Herausforderungen und Themen in der CAS-Einrichtung informiert“, hält Dejori fest.

Arbeit und Wohnung gesucht

Dennoch, sobald Asylanträge genehmigt werden und die Menschen im

Land bleiben dürfen, ist die Gemeinde in enger Abstimmung mit dem Sozialsprengel Eggental, den CAS-Verantwortlichen und zahlreichen freiwilligen Helfern darin gefordert, für die betroffenen Menschen eine Arbeit und eine Wohnung zu finden, „da die meisten erfahrungsgemäß keine Chance haben, sich selbstständig zu machen und bei drohender Obdachlosigkeit die Gemeinde am Zug ist.“ Vielfach ist das in Vergangenheit bereits unter großen gemeinsamen Anstrengungen gelungen, unter anderem mittels Notverordnungen des Wohnbauinstitutes Wobi, damit freie Sozialwohnungen für diesen Zweck hergenommen werden können. „Das Wohnungsangebot in Welschnofen bleibt aber knapp“, weiß der Bürgermeister, der bei dieser Gelegenheit erwähnt, dass die betroffenen Familien und Einzelpersonen bislang meist selbstständig oder mit der großartigen Hilfe der vielen Freiwilligen eine Arbeit gefunden haben.

Zeitnahe und unkomplizierte Unterstützung gefordert

Aktuell sucht die Gemeinde Welschnofen daher einmal mehr eine passende Unterkunft für Asylanten, die im Lande bleiben dürfen, unter anderem für eine fünf- und eine dreiköpfige Familie. Dringend. Denn die Erwachsenen konnten bereits selbst eine Arbeit in Welschnofen finden und wollen auf jeden Fall für ihre Familien selbst Sorge tragen. „Als öffentliche Verwal-



Foto: Gemeinde Welschnofen

Die Gemeinde Welschnofen sucht eine fixe Bleibe für eine fünf- und eine dreiköpfige Familie

tung fühlen wir uns in Bezug auf die Wohnungssuche jedoch zunehmend ohnmächtig“, beschreibt Markus Dejori die Herausforderung. Denn eines ist unsere gesetzliche Pflicht, etwas andere aber auch die Menschlichkeit den betroffenen Familien gegenüber.“ Der Bürgermeister hält dabei fest, dass dabei vonseiten des Landes „keinerlei Unterstützung und keinerlei Hilfe erfolgt. Als Gemeinde fühlen wir uns von der Landespolitik komplett im Regen stehen gelassen“, zeigt sich Dejori enttäuscht. „Wir brauchen vielmehr eine zeitnahe und unkomplizierte Unterstützung, um den betroffenen Familien helfen zu können“, appelliert Bürgermeister Markus Dejori an das Land.

Gemeinde Welschnofen

Hofschank Ladritscherhof an der Elisabethpromenade



Der Geheimtipp
im Eggental

Törggelen auf einem der ältesten Höfe im Eggental.

Genießt ein gemütliches Beisammensein in unserer urigen Bauernstube. Unsere Spezialitäten: hausgemachte Schlutzkräpfen, Knödel und Erdäpfelblättchen, Rippelen und Gselchtes sowie eine ordentliche Schlachtplatte.

Auf Euer Kommen freut sich Familie Obkircher.

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Anfang November

Törggelen auf Vorbestellung unter Tel. 329 94 14 436 – info@ladritscherhof.com



Im Gespräch mit Patrick Obkircher

Bereits das zweite Jahr in Folge dürfen wir von dir, lieber Patrick, eine Holzskulptur ausstellen.

DANKE, dass du deine wertvolle Arbeit unentgeltlich für uns Welschnofner*innen, aber natürlich auch unseren Gästen an diesem kleinen Platz in der Romstraße sichtbar und zugänglich machst.

Ebenfalls zum zweiten Mal hast du als erster Eggentaler deine Kunstwerke auf der bekannten Kunstmesse Unika in Gröden ausgestellt. Dazu gratulieren wir dir!

Erlaube mir nun, dir einige Fragen zu stellen:

Du stellst zum zweiten Mal in Welschnofen, deinem Heimatdorf, aus. Was bedeutet dir Heimat?

Eine Frage, die schwer zu beantworten ist und auf die vieles zutrifft. Wenn man im Reinen mit sich ist, kann auf jeden Fall überall Heimat sein.

Woher nimmst du die Inspiration zu deinen Werken? Welche ist deine Quelle?

Von überall. Alles kann Inspiration sein. Die Natur, ein Lied, ein Erlebnis oder zum Beispiel auch ein Wort oder Gedanke. Das, was mich im alltäglichen Leben besonders anspricht, wird oft auf verschiedenste Art und Weise verarbeitet. Es ist so, als würde man dies nicht selbst entscheiden, man merkt einfach, was besser oder weniger gut ist.

Was möchtest du mit deiner Skulptur ausdrücken? Was möchtest du vermitteln?

Rückblickend sehe ich, dass es sich sehr oft um Veränderung, um Übergänge von einem Zustand zu einem anderen handelt. Masken werden oft damit in Verbindung gebracht, andere Identitäten anzunehmen, wobei sie aus meiner Sicht es den Menschen erlauben, eine andere, ehrlichere Seite von sich zu zeigen, da man im Alltag oft eine Rolle annimmt, um in der Gesellschaft zu funktionieren.

Sind neben Unika in Gröden noch weitere Projekte oder Ausstellungen geplant, oder anders gefragt: Wo können deine Kunstwerke bewundert werden?

Es sind immer wieder Ausstellungen und Projekte geplant. Diese werden immer wieder auf Instagram und Facebook veröffentlicht.

Dem Künstler wird nachgesagt, er sei gern ungebunden; ein Freigeist, dem es wichtig ist, seine Ideen nicht nur im künstlerischen, sondern auch gerne allgemein uneingeschränkt leben zu dürfen. Trifft dies auch auf dich zu?

Ich probiere so ehrlich wie möglich, das zu machen, was ich für mich für richtig halte. Einzige Regel dabei: Es darf keinem anderen einen ernsthaften Schaden zufügen.

Deine Passion für die Kunst hast du schon in sehr jungen Jahren entdeckt. Wann und warum stand für dich fest, dass du dich ganz der Kunst widmen möchtest?

Auch wenn es mir damals noch nicht bewusst war, stand es, so glaube ich, schon immer fest, dass ich nichts ande-



res machen möchte. Aus dem ganz klaren Grund, dass es meine Berufung ist und, wenn man diese für sich entdeckt hat, ihr nachgeht oder später bereut, es nicht gemacht zu haben, und Letzteres kommt für mich nicht infrage.

Mit einem abschließenden Satz möchte ich auch der Gemeinde Welschnofen für die erneute Möglichkeit danken.

Wir wissen: Kunst verbindet. Kunst spielt eine vermittelnde Rolle gegen Intoleranz, z.B. gegenüber anderen Kulturen, Meinungen oder Lebenseinstellungen. Kunst schafft es, Brücken zu bauen, und beeinflusst unsere Gefühle. Kunst und Kultur gewinnen vielleicht gerade deshalb in der heutigen Zeit zunehmend an Wichtigkeit.

Auch deshalb ist es für uns als Gemeindeverwaltung eine Selbstverständlichkeit, junge, passionierte Künstler auf diese Weise zu unterstützen!

DANKE für das nette Treffen und das angenehme Gespräch.

Katja Rechenmacher
Gemeindereferentin



Gemeinde Welschnofen Bürgerversammlung

Die Gemeindeverwaltung von Welschnofen alle Mitbürger/Innen sowie Interessierte zu einer **Bürgerversammlung** am **4. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** in den Saal des Vereinshauses ein.

Themen:

- Mobilität
- Niggerstraße
- Karerseestraße
- Allfällige Stellungnahmen

Mobilitätslandesrat Daniel Allfreider wird auch anwesend sein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Hochwertiger **Waldhonig**
zu verkaufen.

Imkerei
Hubert Neulchedl, Welschnofen
Tel. 339 34 47 239



Überprüfung der Feuerlöscher

Die Freiwillige Feuerwehr Welschnofen organisiert auch heuer wieder die alljährliche Überprüfung der Pulver- und CO₂-Löscher, in Zusammenarbeit mit der Firma FIRETECH.

WANN?

Am Samstag, dem 21. Oktober 2023, von 08.00 bis 12.00 Uhr

WO?

Im Zivilschutzzentrum / Gerätehaus Feuerwehr Welschnofen

DER ZWECK EINER FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG?

Feuerlöscher altern und können daher im Notfall nicht mehr den geforderten Zweck erfüllen. Deshalb ist eine ständige Kontrolle des korrekten Drucks und des generellen Zustands erforderlich.

Bei der Überprüfung kann eventuell eine Nach- oder auch Neufüllung notwendig sein.

Bei dieser Gelegenheit können neben der Überprüfung auch neue Feuerlöscher gekauft werden.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren im September

Adolf Putzer
Karerseestr.
01.09.1940

Katharina Pattis Tschager
Rosengartenstr.
13.09.1921

Rosa Obkircher
Zischglweg
14.09.1921

Marta Kaufmann Pardeller
Gummerer Str.
16.09.1940

Giuseppe Seehauser
Rosengartenstr.
17.09.1943

Anna Obkircher Weissenegger
Karerseestr.
20.09.1942

Luise Pernter Haas
Dolomitenstr.
21.09.1925

Erika Plank Dejori
Peter-Anich-Weg
24.09.1939

Maria Wiedenhofer Kafmann
Karerseestr.
25.09.1930

Helga Gerlinde Daub
Karerseestr.
25.09.1940

Carlo Höller
Pretzenberger Weg
28.09.1935

Franz Tutzer
Karerseestr.
28.09.1943

Helene Schroffenegger Kafmann
Karerseestr.
30.09.1940

Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt den Mitbürgern ab dem 80. Geburtstag. Personen, denen es nicht recht ist, dass ihnen im Gemeindeblatt gratuliert wird, können dies bei der jeweiligen Redaktion melden. Für Welschnofen melden Sie sich bitte via E-Mail: gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net oder Tel. 348 92 91 933



Seniorenclub Welschnofen

EINLADUNG

**7. Seniorentheaterfestival „EntFalten“
am Freitag, 13. Oktober 2023, in Lajen**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.
Wir starten um 13.30 Uhr am Kirchplatz Welschnofen.

Es spielen für uns:

15.00 Uhr – 15.30 Uhr Landestheater Tübingen (D)

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Gruppe „Silberfäden“ (A)

Anmeldung bis 5. Oktober 2023 bei Thomas Pittner, Tel. 391 475 5966

Tanz mit, bleib fit!

Tanzen ist gesund und macht Spaß, bringt Herz und Kreislauf in Schwung, fördert die Beweglichkeit, trainiert Gedächtnis und Koordination, bringt Entspannung in froher Gemeinschaft!

Die Tanzgruppe trifft sich **ab 23. Oktober 2023** immer **montags** von **9.00 bis 10.30 Uhr (9-mal)** im **Pfarrsaal** Welschnofen.

Die erfahrene Tanzpädagogin aus Bozen, **Christa Felderer Theil**, wird mit uns abwechslungsreiche Tänze einüben.

Frauen und Männer, auch jüngere Jahrgänge, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Anmeldung ab sofort bei Thomas Pittner, Tel. 391 47 55 966



Einladung zur Buchvorstellung mit Karin Pattis

Freitag, 22. September 2023, 18.00 Uhr
in der Forstschule Latemar, Karersee

Einführung: Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Universität Zürich

„A proposito delle relazioni tra Fassa, Nova Ladina e Tires“: Fabio Chiochetti

Zum Buch: Autorin Karin Pattis

Anschließend kleiner Umtrunk

Die Autorin veröffentlicht in diesem Buch die Erkenntnisse aus ihrem Forschungsdoktorat an der Universität Zürich. Ihre Dissertation, die in der Reihe der Universität Zürich „Zürcher Beiträge zur Geschichtswissenschaft“ aufgenommen wurde, zeigt die Bedeutung der Holzwirtschaft für das Gebiet um Rosengarten und Latemar. Für Tiers, Welschnofen und Fassa war der Holzverkauf ein wirtschaftsbestimmender Faktor: Die Nähe zur Stadt Bozen ermöglichte eine Kapitalisierung über den Verkauf von Brenn- und Weinbauholz, Stadt und Umland standen in einer engen wirtschaftlichen Beziehung. Im Laufe des 16. Jahrhunderts bahnten sich Veränderungen durch die steigende Nachfrage Venedigs nach Bauholz an, der Holzmarkt nahm überregionalen Charakter an. Das Interesse finanzkräftiger Investoren, mit dem Holz großes Geld zu machen, drohte die Rechte der Bauern einzuschränken. Welche Auswirkungen das auf das Leben der Menschen in diesem Gebiet hatte und wie man mit Konflikten und Interessenüberschneidungen umging, wird die Autorin bei der Buchvorstellung aufzeigen.



Bildungsausschuss
Welschnofen



Kurse / Seminare

Wintergärtnern – Wie es gelingt, Salat im Jänner und Brokkoli im März zu ernten

Referentin: Mag. Birgit Lösch

In diesem Kurs erfahren wir Möglichkeiten und Grenzen, sowie verschiedene Methoden, Wintergemüse ohne Gewächshaus anzubauen und auch im Winter zu ernten. Neben Sorten- und Anbautipps lernen wir bekannte und weniger bekannte Wintergemüse kennen, sowie deren Eigenschaften und deren Einsatz in der Küche.

Ort: Welschnofen, Öffentliche Bibliothek, Romstraße 75, Lesesaal

Dauer: Do., 14.09.2023 | 19.00–21.30 Uhr

Beitrag: € 35,00 (+ € 5 Material)

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

Referentin: Nane Seehauser

Dieser Kurs befasst sich mit der Stärkung und Kräftigung von im Alltag oftmals vernachlässigten Körperbereichen und dient der Vorbeugung von Haltungsschäden. Verschiedene Übungen helfen Ihnen Fehlbelastungen wahrzunehmen und Möglichkeiten zum Ausgleich im Alltag, bei der Hausarbeit und im Beruf kennenzulernen.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Turnhalle

Dauer: Mo., 25.09.2023 | 19.30–20.30 Uhr | 10 Treffen | jeweils Mo.

Beitrag: € 118,00

Yoga

Referentin: Dr. Barbara Serra

Yoga verfolgt das Ziel, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Die Übungen werden achtsam und fließend ausgeführt und stärken unsere Atemkraft. Yoga verbessert unsere Wahrnehmung, löst Verspannungen und aktiviert unsere Selbstheilungskräfte. Dadurch erhalten wir Ausgeglichenheit, Lebensfreude und Vitalität.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Aula

Dauer: Fr., 29.09.2023 | 18.00–19.30 Uhr | 10 Treffen | jeweils Fr.

Beitrag: € 166,00

Patientenverfügung – die letzten Dinge regeln

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Welschnofen und der Caritas Hospizbewegung

Referentin: Theresia Weger

Un erledigte Dinge und nicht mitgeteilte Informationen können gerade am Ende des Lebens zur Herausforderung und Belastung werden. Sie können sich und Ihre Angehörigen darauf vorbereiten, indem Sie sich früh genug mit der Zeit am Lebensende auseinandersetzen. Sie erfahren auch, wie Sie über Ihren Tod hinaus persönliche Zeichen setzen können.

Ort: Welschnofen, Öffentliche Bibliothek, Romstraße 75, Lesesaal

Dauer: Do., 12.10.2023 | 19.30–21.00 Uhr

Beitrag: kostenlos

Erbrecht und Testamentsverfassung

Referent: RA Dr. Roland Unterhofer

Wie regle ich meinen Nachlass? Was sind meine Rechte als Beerbter? Wer kann in einem Testament begünstigt werden? Wie verhält es sich mit den pflichtteilsberechtigten Erben? Diese und weitere Fragen rund um die Themen Erbrecht und Testamentsverfassung werden an diesem Abend beantwortet.

Ort: Welschnofen, Öffentliche Bibliothek, Romstraße 75, Lesesaal

Dauer: Mi., 18.10.2023 | 19.30–21.30 Uhr

Beitrag: € 25,00

Beobachtungsabend in der Sternwarte „Max Valier“ in Gummer

Kursleitende: E.O. Amateurastronomen Max Valier

Mit großer Neugierde und Ehrfurcht blicken wir in den funkelnden Nachthimmel und sehen uns mit Fragen konfrontiert wie: „Was sind Sterne und warum leuchten sie?“, „Welche Sternbilder gibt es?“ und „Was unterscheidet einen Planeten von einem Stern?“. An diesem Abend lernen wir die astronomischen Geräte kennen und werden selbst den Blick ins All wagen und hier Planeten und weit entfernte Galaxien beobachten.

Ort: Gummer, Planetarium Südtirol, Gummer 13

Dauer: Do., 26.10.2023 | 20.00–22.00 Uhr

Beitrag: € 16,00

Viele weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage
www.vhs.it!

Information und Anmeldung:

Volkshochschule Südtirol, Schlernstraße 1

Tel. 0471 061 444 | E-Mail: info@volkshochschule.it

Interview mit zwei ehemaligen Sozialdienern



Hallo Elisabeth und Bernhard! Ihr seid nun schon seit 2010 beim Weißen Kreuz Welschnofen tätig.

Wie seid ihr dazu gekommen, beim Weißen Kreuz als Sozialdiener zu arbeiten?

Elisabeth: Ich wurde von meinem Bruder auf diesen Dienst aufmerksam gemacht, weil ich eine Beschäftigung nach meiner Pensionierung gesucht habe.

Bernhard: Ich habe eine Broschüre über den Dienst gelesen und wollte nach meiner Pensionierung etwas Sinnvolles tun.

Hattet ihr schon Erfahrung in Erster Hilfe?

Elisabeth: Nein, überhaupt nicht. Aber wir konnten dann einen Kurs besuchen.

Bernhard: Nein, und ich hatte auch keine Vorstellung davon, was da so zu tun ist. Aber bei einem Gespräch mit dem Dienstleiter vom Weißen Kreuz Welschnofen wurde uns alles erklärt.

Ihr habt dann eine Ausbildung erhalten, wie war das für Euch?

Elisabeth: Es war nach einem Berufsleben ganz etwas anderes. Man geht praktisch wieder zur Schule.

Bernhard: Die meisten beim Kurs sind ja junge Leute, aber man wird gut begleitet, und so ist das gut zu schaffen.

Ist das eine einmalige Ausbildung, oder muss man immer wieder Fortbildungen machen?



Elisabeth: Es werden das ganze Jahr über Kurse angeboten, die man in der Sektion besuchen kann. Einen Tag Fortbildung muss man aber jedes Jahr machen.

Bernhard: Ja, es ist aber auch notwendig, dass man immer mal wieder übt. Das ist auch sehr lehrreich.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Angestellten und anderen Freiwilligen in der Sektion?

Elisabeth: Man wird immer unterstützt und kann auch bei gemeinsamen Festen und Freizeitaktivitäten sich besser kennenlernen.

Bernhard: Da gibt es keine Probleme. Man lernt immer wieder voneinander.

Ist es ein anstrengenderer Dienst?

Elisabeth: Es ist ganz unterschiedlich. Manchmal, wenn man tragen muss, ist es schon anstrengend. Aber auch da kann man Hilfe anfordern.

Bernhard: Ich habe oft weitere Fahrten ins Ausland gemacht. Da sollte man schon gerne Auto fahren.

Gibt es auch negative Seiten bei dieser Tätigkeit?

Elisabeth: Man bekommt sehr viel Dankbarkeit zurück. Es gibt keinen fixen Zeitplan, da man nie genau sagen kann, wann man von einer Fahrt zurückkommt. Man sollte daher flexibel sein.

Bernhard: Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, man kommt viel rum und lernt viele unterschiedliche Leute kennen und auch schlimme Schicksale. Da wird man dann selbst dankbar, wie gut es einem geht.

Würdet ihr diesen wertvollen Dienst nochmal machen und könnt ihr ihn weiterempfehlen?

Elisabeth: Ja, auf jeden Fall. Es ist eine sinnvolle Beschäftigung. Wir sind auch deshalb nach der Sozialdienstzeit, die man maximal 36 Monate machen kann, als Freiwillige beim Verein geblieben und machen jetzt mindestens einmal die Woche zusammen Dienst.

Bernhard: Unbedingt! Die Tätigkeit ist sehr weiterzuempfehlen. Man lernt viele Leute kennen und wird auch immer wieder gefordert. So bleibt man flexibel.

Danke für euer Gespräch!

Wir suchen Dich!

Freiwillige Helfer
beim
Weissen Kreuz Welschnofen

interessante Aufgaben
warten auf dich

- Rettungsdienst
- Krankentransport
- ...und vieles mehr

Wir suchen dich
Cerchiamo te



KFS
Katholischer Familienverband Südtirol

ZWEIGSTELLE
WELSCHNOFEN



Hast du Lust im Ausschuss mitzuarbeiten?
Hai voglia di lavorare nel comitato?

Info & tel.
Renate Pardeller 349 393 5110

Wir suchen vor allem Mütter oder Väter von Kleinstkindern und Kindergartenkindern
Cerchiamo genitori di bambini piccoli e bambini d'asilo



17 €



MITGLIED WERDEN

- Mitgliedschaft im stärksten Familienverband Südtirols
- Informationsvorsprung durch die Verbandszeitschrift FiS
 - eine einmalige kostenlose Rechtsberatung
 - umfassendes Weiterbildungsangebot
 - einen Rabatt von 5 Euro für jede Weiterbildungsveranstaltung im Haus der Familie
 - Rabatte auf die KFS-Behelfe
 - Preisermäßigungen in vielen Geschäften
 - Familiengottesdienste, Ausflüge, Wanderungen, Sommerkinderbetreuung, Familienfeste und -feiern
 - Beratung und Service im KFS-Büro und vieles mehr...

DIVENTA SOCIO

KFS è un'associazione di famiglie altoatesine e si prefigge di rappresentare e difendere pubblicamente gli interessi delle famiglie altoatesine. Inoltre offre una vasta gamma di eventi e molti vantaggi.

Fragen? Domande?

INFO Mirjam Pardeller 328 236 1053
Carmen Plank 346 809 7969



Verzaubert im Karerseegebiet
Ein Abend mit Geschichten, Gedichten und Musik

von und mit Nelo Auer

Am Freitag, 29.09.2023, um 20:00 Uhr
im Grand Hotel Karersee

Die Autorin liest selbst aus ihrem Doppelband „Poesie“, der im Juni 2023 in der Edition Manufaktura in Zürich erschienen ist. Hanelore Auer ist auf der Moseralm aufgewachsen und lebt in der Schweiz am Zürichsee.





EGGENTALER JUGENDBLATORCHESTER

Musikalische Leitung: Georg Thaler

Samstag, 30. September
Vereinshaus Welschnofen
um 20:00 Uhr

Sonntag, 1. Oktober
Auditorium Bozen
um 18:00 Uhr

FREIER EINTRITT



VAIA: Eine musikalische Erinnerung mit dem Haydn-Orchester



Foto: © Eggenal Tourismus | Günther Pichler



Eine Wanderung, eine Ausstellung und ein Konzert in Erinnerung an die Naturkatastrophe

2018 zog eine Naturkatastrophe über das Land, erbarmungslos und ohne Vorwarnung. Der Sturm Vaia riss tiefe Wunden in die Landschaft unserer Region. In diesem Sommer kehrte die Stiftung Haydn von Bozen und Trient am 10. August an die Schauplätze der Katastrophe zurück und erfüllte die Wälder, Wiesen und Gipfel mit Orchesterklängen.

Die musikalische Wanderung in Karersee wurde von Bernd Pardeller, Leiter der Forstlichen Aufsichtsstelle Latemar, sowie von Eleonora Depetris, Mitarbeiterin der Forststation Welschnofen, begleitet.

Die beiden Experten erklärten die Auswirkungen des Sturms und die Verbreitung des Borkenkäfers. Verschiedene Solisten-Ensembles des Haydn-Orchesters verknüpften die Erklärungen mit einmaligen musikalischen Intermezzi.

Im Rahmen eines Aperitifs wurde abends die Ausstellung „Verwüstete Schönheit“ mit Fotos von Valentin Pardeller, Günther Pichler, Arnold Hofer und Gabriel Eisath eröffnet.

Nach einer Einführung durch den Journalisten Florian Mahlknecht, der das Publikum retrospektiv durch die entscheidenden Momente des Sturms Vaia begleitet, folgte am Firmensitz des Holzbaubetriebs LignoAlp in Deutschnofen das ausverkaufte Symphoniekonzert mit dem Haydn-Orchester unter der Leitung von Beatrice Venezi.

Die 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, „Pastorale“

Beethovens sechste Sinfonie ist in den Jahren 1807/1808 entstanden und erhielt den Beinamen „Pastorale“. Sie beschreibt eine Reise über Land, samt Ankunft und Gewitter, Hirtengesängen und Szenen am Bach. Obwohl die Komposition insgesamt von Freude geprägt ist, gibt es darin auch dramatische Momente (etwa das Gewitter im 4. Satz), die sich jedoch stets in einer Stimmung der Versöhnlichkeit und des Strebens nach Erneuerung auflösen. Dies ist die Botschaft, welche man dem Publikum mit der Auswahl dieses Stückes mit nach Hause geben wollte.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Haydn-Stiftung, an Bernd Pardeller, Walter Capovilla und sein Team der Firma LignoAlp, die Freiwillige Feuerwehr Deutschnofen und an alle, die zur Verwirklichung dieses Tages beigetragen haben.

Eggenal Tourismus



AVS Welschnofen – Veranstaltungen September und Oktober

Sa., 7. Oktober

Klettersteig „Signora delle acque“ Ballino/TN

Lohnender und anspruchsvoller Klettersteig im Gardaseegebiet.

Infos und Anmeldung

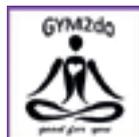
bei Gabi (Tel. 347 10 60 708) oder Petra (Tel. 348 07 29 369)

Sa., 30. Sept. und 1. Okt.

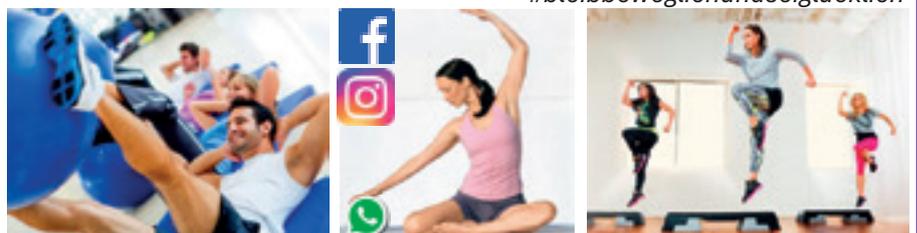
Ferienwiese Laghel/Arco

Bergsport im Süden mit Übernachtung im AVS-Haus bzw. im Zelt auf der AVS-Wiese
Infos und Anmeldung bei Christian (Tel. 348 92 91 933)

Herbstkurse ab 18. September 23 in Welschnofen und Online!



#bleibbeweglichundseigliücklich



Info / Anmeldung: 347-89 84 096 - www.gym2do.it - info@gym2do.it - Alexandra

Foto: © Sternendorf - FotoArmin



Mainfelt under the stars



Chef's Open Air

Foto: © Eggental Tourismus | Gabriel Eisath

Culturinarika Eggental – Drei Highlights in drei Gemeinden

Egal, ob Liveperformance, Kulinarik oder Musik, mit allen Sinnen genießen stand im Mittelpunkt der drei Events im Rahmen von Culturinarika Eggental.

Schon der Auftakt am 30. Juni war ein echtes Highlight: Bei „Mainfelt under the stars“ im Sternendorf Steinegg spielte die bekannte Südtiroler Band Mainfelt sowie die Gewinnerin des Liedermacherfestivals Winto.Klong 2023, Souph. Wetterbedingt wurde die Veranstaltung vom Viglatscher-Hof in das Kulturhaus von Steinegg verschoben. Bei Cocktails und Craft Beer vom Verein Steinegg Live rockte Sänger Patrick Mainfelt die Bühne und begeisterte das Publikum.

Als zweites Event folgte das „Chef's Open Air“, eine außergewöhnliche kulinarische Veranstaltung mit sechs Eggentaler Gourmetköchen auf der Wiese unterhalb der Stadl-Alm. Gekocht haben Gregor Eschgfäller vom Gourmet-Restaurant Astra, Thobias Pardel-

ler von der Franzin-Alm, Theodor Falser vom Gourmet-Restaurant Johannesstube, Manfred Kohler von Mannius Steakhouse, vertreten durch Hubert Rechenmacher, Manuel Pichler vom Restaurant Tschein und Reinhard Daverda vom Naturhotel Pfösl ganz ohne Strom auf alten Holzöfen.

Dazu kombinierten fünf Südtiroler Kellereien und Winzer die passenden Weine: die Kellerei St. Pauls, das Weingut Pfitscher, das Weingut Kornell, das Weingut Ansitz Waldgries sowie das Weingut Pitzner. Für hochprozentigen Genuss sorgten die Liköre vom Oberkorer-Hof. Genuss fürs Auge waren die Kunstwerke von Marialuisa Bonizolli.

Den Abschluss der Eventreihe bildete „Art becomes alive“. Bei zwei verschiedenen Akten wurden in Obereggen auf dem Almenweg Kunstwerke erschaffen, und in Deutschnofen auf dem Dorfplatz wurden Kunstwerke lebendig.

Vormittags erschufen die beiden einheimischen Künstler Moritz und Pattz zwei Werke aus und mit Holz. Moritz

Brunner ist „Schleifitti-Künstler“ – seine Leinwand sind keine klassischen, sondern besondere Holzwände. Patrick Obkircher aus Welschnofen, Künstlername Pattz, arbeitet mit unterschiedlichen Materialien, Formen und Techniken. Er vollendete vor unseren Augen eine Skulptur aus Holz.

Abends erwachten die Kunstwerke von Eric Gallmetzer, Sylvia Barbolini, Maria Gärber und Ariane Zelger in Deutschnofen zum Leben, und der Dorfplatz verwandelte sich in eine wunderbare Bühne. Unter der Leitung von Astrid Gräber schufen Alexa Brunner und Katharina Gschnell vom Schauspielkollektiv „Binnen-I“ eine Liveperformance sondergleichen. Die Theatergruppe Deutschnofen umrahmte den Abend mit erfrischenden Getränken.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Verwirklichung dieser drei großartigen Events mitgewirkt haben, für die tolle Zusammenarbeit.

Eggental Tourismus

Foto: © Eggental Tourismus | Gabriel Eisath



Art becomes alive



Foto: © Eggental Tourismus | FotoArmin



SKJ Welschnofen – Gartenfreu(n)de

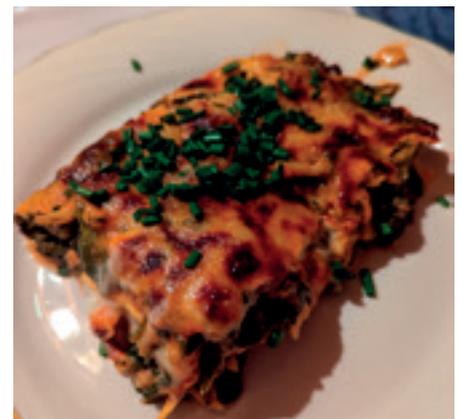
Die SKJ Welschnofen beteiligte sich am SKJ-Nachhaltigkeitspreis und legte einen Gemeinschaftsgarten an. Dazu stellte uns die Gemeinde Welschnofen das Grundstück „altes Matschuasterhaus“ zur Verfügung. Im Garten gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Pflanzen, unter anderem auch einige Südtiroler Ursorten. Zudem legten wir ein

Hügelbeet an, und aus der Wiese neben dem Haus wurde ein Kartoffelfeld. Tomaten, Paprika, Physalis und Auberginen wachsen in Töpfen nahe der Hauswand. Ein Wassertank ermöglicht uns, die Pflanzen mit Regenwasser zu gießen.

Auch wenn wir den Nachhaltigkeitspreis nicht gewinnen konnten, sind

wir froh, uns daran beteiligt zu haben. Der Garten des alten Matschuasterhauses wurde zu einem gemütlichen Treffpunkt, und auch die erfolgreiche Ernte, die wir gerne zusammen verkochen, stimmt uns glücklich! :)

Einige Ideen für das nächste Gartenjahr bestehen bereits. Wir freuen uns auf weitere neue Gartenfreunde!



Abschlussturnier Kinder-Kurse Saison 2023

am Samstag, 23. September,
von 08.00 bis 11.30 Uhr

mit anschließender Preisverteilung;

danach Mittagessen für alle teilnehmenden Kinder,
Eltern und deren Geschwister!

Alle, die entweder am Frühjahr-Sommer- oder Herbst-Kurs
teilgenommen haben, sind dazu herzlichst eingeladen!

Anmeldung erforderlich innerhalb 20. September
unter 348 3078562 oder direkt bei Fabrizio.

Auf viele begeisterte Kinder und Eltern freut sich der Tennisclub!





Fanfarische Klänge eröffneten den Konzertabend



Kapellmeister Lorenz Mahlknecht in seinem Element

Jubiläumskonzert der Musikkapelle Welschnofen



Strahlender Sonnenschein und ein lauer Sommerabend. Ein besseres Wetter für eine Geburtstagsfeier kann man sich nicht wünschen.

Genau unter diesen Bedingungen konzertierte die Musikkapelle Welschnofen anlässlich ihres 175. Jubiläums am Samstag, 19. August 2023, mit ihren musikalischen Gästen am Kirchplatz von Welschnofen.

Für das Jubiläumskonzert hatte die Musikkapelle Welschnofen unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Lorenz Mahlknecht ein außergewöhnliches Konzertprogramm ausgewählt. „Für unsere Geburtstagsparty haben wir uns einige musikalische Gäste eingeladen, so wie es für eine Geburtstagsfeier üblich ist“, antwortet der Obmann Martin Pardeller auf die Frage der Moderatorin Anna Zangerle, wie die Idee zu diesem Konzert entstanden ist.



Dorfchronist Elmar Pattis beim Interview mit Moderatorin Anna Zangerle

Das abwechslungsreiche Programm, welches traditionelle und moderne Klänge kurzweilig verband, wurde durch die Sängerin Silvia Sellemond aus Feldthurns, den Männerchor Welschnofen, die Alphornbläser aus

Programm Jubiläumskonzert

175 Jahre Musikkapelle Welschnofen

Dolomiten-Fanfare

Mathias Rauch

Noe

Tobias Psailer

Jägerchor – Aus der Oper

„Der Freischütz“

Carl Maria von Weber

Ich gehör nur Mir

Sylvester Levay Arr. Simon Felder

Begegnung

Kurt Gäble

The Wellerman Come

Lars Ericson

Gabriellas Sång

Stefan Nilsson Arr. Kurt Gäble

Purple Drums

Norbert Rabanser Arr. Rolf Werner Discher



Der Männerchor Welschnofen in Aktion



Sängerin Silvia Sellemond begeisterte mit ihrer Stimme



Volle, getragene Töne durch die Alphornbläser aus Deutschnofen



Deutschnofen und den Schlagzeuger Stephan Falkensteiner aus Villnöss musikalisch bereichert.

Der Konzertmarsch „Noue“ des jungen Komponisten Tobias Psailer aus Teis, welcher eigens für das Jubiläum von Obmannvorgänger Jörg Seehauer in Auftrag gegeben wurde, durfte im Programm natürlich nicht fehlen.

Bereichert wurde das Konzert auch durch ein kurzes Interview des Dorfchronisten Elmar Pattis, welcher der-

zeit anlässlich des Jubiläumsjahres an einer aktuellen Chronik der Musikkapelle arbeitet.

Die Musikkapelle Welschnofen möchte sich hiermit nochmals bei allen Musikern und Musikgruppen, welche beim Konzert mitgewirkt haben, bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung von Welschnofen, dem Pfarrgemeinderat, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten und dem Tourismusverein Welschnofen.



Solist Stephan Falkensteiner am Schlagzeug



Ganzheitliches Konditions- und Fitnessstraining mit Trainer **Michele Cattani**

Sportwissenschaftler und Fitnesstrainer



Wann?	Dienstags ab 10. Oktober bis 19. Dezember 2023
	- von 19.00 – 20.00 Uhr: Trainingsschwerpunkt: Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft; Intensität: mittel
	- von 20.00 – 21.00 Uhr: Trainingsschwerpunkt: Ausdauer und funktionelles Krafttraining; Intensität: mittel - hoch
Wo?	Im Turnsaal des Schulzentrums in Welschnofen
Kosten?	€ 80,00 für eine Stunde (10 Einheiten, 1 kostenlose Probestunde)
Anmeldung?	Direkt im Turnsaal

Das Training erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer/innen. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung. Ärztliche Bescheinigung ist nicht vorgeschrieben, wird aber für Personen, älter als 50 Jahre, empfohlen.

ASV Welschnofen – Sektion Volleyball

Kontakt: Melanie Liegl 347-1604437



Autofreier Tag entlang der Nigerstraße

Am **Sonntag, 24. September** wird die Nigerstraße von St. Zyprian / Tiers bis zur Franzin Alm in Karersee **von 10 bis 16 Uhr** für Wanderer und Radfahrer reserviert. Die Straße ist in diesem Zeitraum für den PKW- und Motorradverkehr gesperrt. Nutzt die Gelegenheit mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Laufrad oder mit dem Kinderwagen den Tag unterm Rosengarten zu erleben. Das Restaurant Tschein und das Restaurant Franzin Alm laden zur Straßenküche ein und eine Pferdekutsche steht für den Straßenabschnitt Franzin Alm - Nigerhütte bereit. Bei den örtlichen Bike-Verleihs können E-Bikes ausgeliehen werden.

Für Vereinsmitglieder aller Vereine von Welschnofen

(nicht nur Ausschussmitglieder sondern **alle Vereinsmitglieder**): Die Kabinenbahn Welschnofen bringt **alle Vereinsmitglieder als Dankeschön für das Ehrenamt am Sonntag, 24. September auf Anmeldung kostenfrei zur Frommer Alm und retour.**

Anmeldung kostenfreie Berg- und Talfahrt innerhalb Freitag, 22. September 18 Uhr unter Tel. 0471 612 527, info@carezza.it



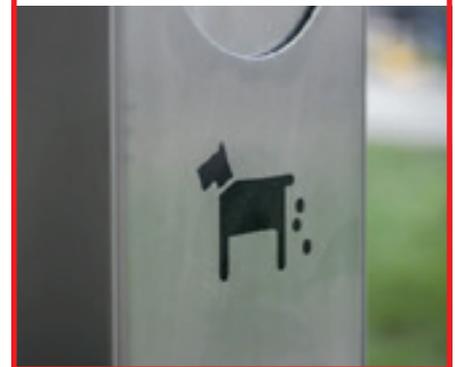
Gemeinde Welschnofen Achtung – richtige Entsorgung von Hundekot

Die öffentlichen Hundekotstationen sind nicht für den zu Hause angesammelten Hundekot zu verwenden.

Die Hundekotstationen dienen lediglich für die Entsorgung des Kotes beim Spaziergang. Ebenso ist es strengstens untersagt, die Hundekotsäcke der Hundekotstation für den Gebrauch im Haus zu verwenden.

Grundsätzlich ist der Hundekot über die eigene Restmülltonne zu entsorgen.

Die Gemeinde wird in Zukunft strengere Kontrollen durchführen und evtl. die entsprechenden Strafen verhängen.



Einladung zum Oktoberfest im Leoheim am 01.10.23 ab 11.00 Uhr.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Aus organisatorischen Gründen, bitten wir, euch bis zum 24.09.2023 **anzumelden**.
Telefonnummer 0471 61 32 16.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Guinness-Weltrekord von Alex Aufderklamm

Guinness-Weltrekord: Der zweifache Weltmeister im Pole-Sport Alex Aufderklamm performte über fünf Minuten an der fliegenden Stange angebracht an der Gondel der Cabrio-Seilbahn Tiers in einer Höhe von 139,26 Meter.

Aufderklamm suchte nach einer einzigartigen Dolomiten-Kulisse für ein ganz besonderes Projekt: eine sportliche Performance an einer fliegenden Stange mit musikalischer Umrahmung. Der Rosengarten und die neue Cabrio-Seilbahn Tiers bildeten den geeigneten Rahmen. Für seine außerordentliche Leistung erhielt der ambitionierte Zirkusathlet den Guinness-Weltrekord.

Der Weltrekord (QR-Code zum offiziellen Guinness World Record) wurde einige Tage nach der Performance am 6. August von Guinness World Record bestätigt. Dabei waren 2 Elemente ausschlaggebend: die Höhe der fliegenden Stange über 139,26 m und die Dauer der Performance, welche mehr als 5 Minuten andauern musste. Beides erreichte Alex Aufder-



klamm und kann sich ab jetzt als Weltrekordhalter bezeichnen. Der vielseitige Geiger des Haydn-Orchesters **Esau Josuè Iovane** aus Guatemala begleitete das Projekt musikalisch am einzigartigen Balkon der Cabrio-Seilbahn Tiers.

Für die Sicherheit von Alex Aufderklamm und der gesamten Crew zeichneten Stunt-Rigger Davide Bertorello und sein Team verantwortlich.

Die Aufführung ist Teil des Projektes **HOMELAND**, mit welchem der Branzoller Alex Aufderklamm, der in Kanada an der Nationalen Zirkusschule von Montreal studiert, seine Heimat, die

Dolomiten, in Szene setzen möchte.

Eine Performance in der faszinierenden Kulisse des Rosengartens, Dolomiten-UNESCO-Welterbe, die dank Unterstützung der Bergbahnen Carezza Dolomites Kunst, Musik, Zirkus, Sport und Natur vereint.



Hinweise der Redaktion

Beiträge können direkt via E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:

gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

Berichte, Bilder, Zeichnungen und sonstige Abbildungen können digital oder als Papiervorlage geliefert werden.

Die **Digitaldaten bei Abbildungen** müssen mindestens 500 KB groß sein, ansonsten können sie nicht gedruckt werden.

Leserbriefe sind ein freies Forum. Die Briefe sollten möglichst kurz gehalten werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Abgabetermin ist jeweils der 25. des Monats, 17.00 Uhr. Später eingelangte Daten können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Für die Oktober-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin:

Montag, der 25. September 2023

Die Redaktion



Bürgerinnen und Bürger von Welschnofen: Weckruf

Der Zeitpunkt für die Welschnofner ist gekommen, um sich Rechte anzueignen, die für manche selbstverständlich sind, von den meisten aber erkämpft werden müssen. Die Gelegenheit bietet sich nun, nachdem anstelle der Bushaltestelle im Zentrum des Dorfes dieselbe hat weichen müssen, um einem Konditoreibetrieb und einem Fahrradverleih Platz zu machen.

Nützt die Gelegenheit der Freizügigkeit der Gemeindeverwaltung (im Mittelalter nannte man das *legibus solutus*), um euch Straßen und Parkplätze für eure Lieblingsbeschäftigung anzueignen und zweckentfremdet für euer Hobby umzuwandeln. Die Straßen und Plätze sind nicht nur für die Lieblinge der Gemeindeverwaltung nach eigenem Ermessen nutzbar, sondern auch für Bürger, die nicht einen VIP-Status bekleiden und sich nun als Gottes zweite Generation einen Platz in der Rangliste der erklimmbaren Wünsche ergattern können.

Vielleicht darf ich einige Vorschläge unterbreiten, die man ohne Bedenken in die Tat umsetzen kann. Nehmen

Sie einige Tische und Stühle und setzen sie dieselben auf die Straße (dabei muss noch so viel Platz bleiben, dass notgedrungen und zweitrangig der Verkehr nicht ganz ins Stocken gerät) und machen Sie es sich dort bequem eventuell mit einem Getränk und einem Snack. Vergessen Sie nicht den Mundschutz gegen die Abgase der vorbeifahrenden Fahrzeuge – im Freien der Konditorei am ehemaligen Bushalteplatz können Sie dieselben gratis mit Getränk und Kuchen genießen.

Sollte sich wieder – wie im Juli – der Sommer mit seiner Hitze zeigen, benützen Sie die Gelegenheit, mit einem Liegestuhl und Mundschutz die vorbeifahrenden Autos mit den verärgerten Fahrern infolge des Staus zu bestaunen oder zu irritieren.

Man sollte den Kindern dadurch auch die Gelegenheit bieten, mit den Verkaufsobjekten des Flohmarktes die Kauflust der vorbeifahrenden Motorradfahrer im Eiltempo zu interessieren. Ein paar kleine Zelte am Dorfplatz würden denselben als ein Indianerdorf mit einem offenen Loch an der Spitze des

Zeltes für den Austritt des Rauches am Lagerfeuer zur Freude aller zieren. Als die Haltestelle der Busse vom einstigen Ort auf den nahegelegenen Parkplatz verlegt wurde, hätte man laut Wilhelm Busch sagen können: „Dieses war der erste Streich, und der zweite folgte sogleich.“ Und in der Tat, das Ergebnis sehen wir jetzt als bitteres Erwachen. Dadurch zwingt man alle Welschnofner und Gäste, die den Bus benützen, auch im Winter den am Morgen häufig eisigen Bürgersteig zu benützen, um auf eigene Gefahr zum Bus zu gelangen. Aber was zählen schon die Gefahren und die Unannehmlichkeiten einer großen Mehrheit gegenüber den unberechtigten und von der Gemeindeverwaltung befürworteten Wünschen einer kleinen und egozentrischen Minderheit.

Dies alles dem eigenen Trieb gehorchend und dem Begehren und dem Wunsche vieler zuliebe und mit den Schlussworten aus Shakespeares Hamlet beende ich meine Zeilen: „Und der Rest ist Schweigen.“

DDDr. Manfred Wiedenhofer

Zehn Jahre Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen

Erneut eine Jubiläumsfeier bei Kaan – unser geschätzter Mitarbeiter Thomas Dejori blickt auf stolze zehn Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Eine Zeit, die geprägt ist von beeindruckender Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen.

Als junger Maschinenschlosser-Lehrling begann Thomas vor zehn Jahren seine berufliche Laufbahn in der Herstellung von Nassbügelmaschinen bei uns. Schnell zeichnete sich sein unerschütterlicher Wille ab, Herausforderungen anzunehmen und sich stets zu verbessern. So arbeitete er sich kontinuierlich hoch – vom Lehrling bis hin zum Facharbeiter in der Maschinenschlosserei. In jeder Position bewies er seine Fähigkeit, Aufgaben mit Bravour zu meistern.

Nachdem er die Lehre beendete, wagte Thomas einen mutigen Schritt und verließ vorübergehend den vertrauten Pfad und schlug komplett eine

andere Richtung ein. Ein halbes Jahr im Catering-Bereich zu arbeiten, war für ihn eine Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen, seine Fähigkeiten auf eine andere Art einzusetzen und seine sozialen Kompetenzen zu stärken.

Mit neuer Energie kehrte Thomas nach einem halben Jahr zu KAAN zurück und knüpfte an seine vorherigen Erfolge an. Als Techniker, neuerdings auch als Vertreter überzeugte er aufs Neue durch Fachwissen, Engagement und ein ausgeprägtes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kunden. Er wurde zu einer wahren Stütze unseres Unternehmens.

Mit seiner positiven Energie hatte er in den letzten Jahren auch seinen Vater motiviert, im Außendienst bei der Firma KAAN mitzumachen.

Wir sind stolz darauf, Thomas in unserem Team zu haben, und gratulieren herzlich zu diesem beeindruckenden



Jubiläum; er ist unser jüngstes Mitglied im Team mit seinen zehn Arbeitsjahren. Seine Geschichte ist ein klares Beispiel dafür, dass mit Leidenschaft und Entschlossenheit jede Hürde gemeistert werden kann. Denn wenn man sich seinen Träumen verschreibt und bereit ist, die Extrameile zu gehen, gibt es keine Grenzen für das, was man erreichen kann.